

Kulturzentrum Lagerhalle Osnabrück

Rolandsmauer 26
49074 Osnabrück

Tel: +49 541 338740

lagerhalle@osnanet.de
<http://www.lagerhalle-osnabrueck.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 3. März 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

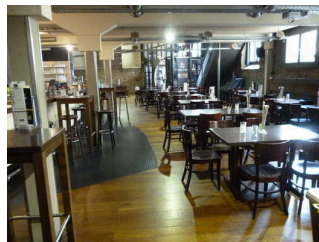
Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Außenansicht der
Lagerhalle

Lagerhalle e.V.



Kulturzentrum
Lagerhalle Osnabrück

©Lagerhalle e.V.



Kulturzentrum
Lagerhalle Osnabrück

©Lagerhalle e.V.

ÖPNV Haltestelle



ÖPNV Haltestelle

©Simon Kesting

Bushaltestelle "Heger Tor"



Bushaltestelle "Heger Tor"

©Simon Kesting



Bushaltestelle "Heger Tor"

©Simon Kesting

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 25 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Weg von der Haltestelle zum Eingang



Weg vor der Lagerhalle aus Richtung Bushaltestelle

Breite des Weges: 232 cm

Länge des Weges: 28 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Eingang



Eingang

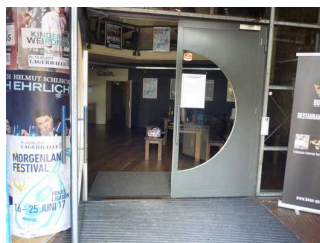
©Simon Kesting

Haupteingang



Haupteingang

©Simon Kesting



Innentür des Haupteingangs



Haupteingang der Lagerhalle bei geöffneter Tür

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

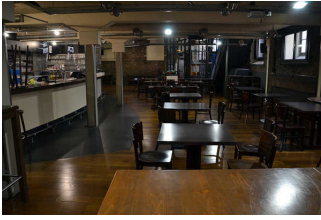
Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg über Nebeneingang durch Gastro zum Saal und zum Haupteingang



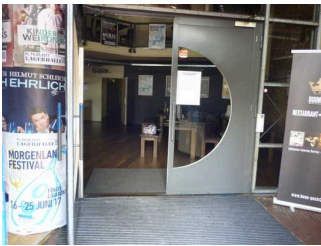
Weg über
Nebeneingang durch
Gastro zum Saal und
zum Haupteingang

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

2. Tür im Haupteingang



Zweite Tür
Haupteingang

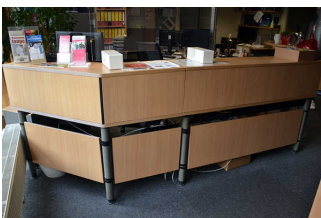
Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Innentüren am Haupteingang sind während der Veranstaltungen geöffnet.

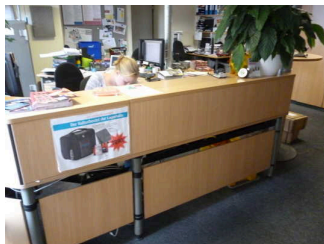
Vorverkauf 1.OG



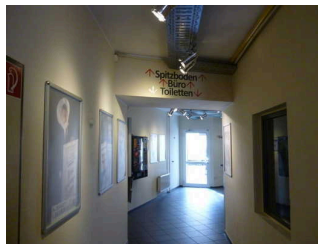
Vorverkauf 1.OG

©Simon Kesting

Vorverkauf (im 1. OG)



Tresen im Vorverkaufsbüro der Lagerhalle (1. OG)



Beschilderung zum Vorverkaufsbüro

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Rollstuhl Plätze sind online nur nach vorheriger telefonischer Kontaktaufnahme buchbar.

Treppe Keller bis 3. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 72

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: 18 Stufen pro Etage

Aufzug



Anzeige im Fahrstuhl



Fahrstuhl Lagerhalle



Bedientableau
Fahrstuhl



Fahrstuhlkabine
Lagerhalle

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Flur/Weg/Gang innen

Weg innen von Nebeneingang zu Lift + Treppe

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Lift zum Vorverkauf (1. OG)

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zum Büro Vorverkauf



Tür zum
Vorverkaufsbüro (1.
OG)

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Saal



Saal

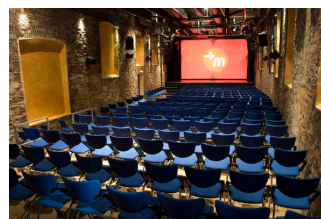
©Lagerhalle e.V.

Saal Lagerhalle



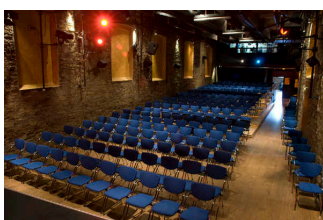
Saal Lagerhalle

©Simon Kesting



Saal Lagerhalle

©Lagerhalle e.V.



Saal Lagerhalle

©Lagerhalle e.V.

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

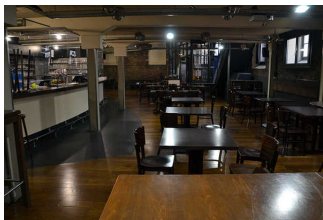
BREITE des Raums: 7,5 m

TIEFE des Raums: 26 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: ab 8. Reihe Stühle auf Stufen, reihenweise erhöht

Weg über Nebeneingang durch Gastro zum Saal und zum Haupteingang



Weg über
Nebeneingang durch
Gastro zum Saal und
zum Haupteingang

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting

Öffentliches WC

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im 3.OG



WC Dachgeschoss



Eingangstür WC im Dachgeschoss



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im 3.OG

©Simon Kesting

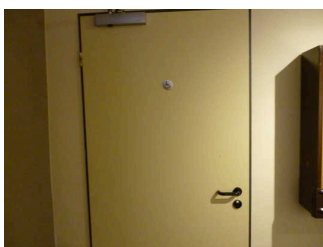
Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Keller



WC-Tür Kellergeschoss



WC im Kellergeschoss



Waschbecken WC im Kellergeschoss

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Ein Wickeltisch ist vorhanden.

Treppe Keller bis 3. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 72

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: 18 Stufen pro Etage

Aufzug



Anzeige im Fahrstuhl



Fahrstuhl Lagerhalle



Bedientableau
Fahrstuhl



Fahrstuhlkabine
Lagerhalle

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

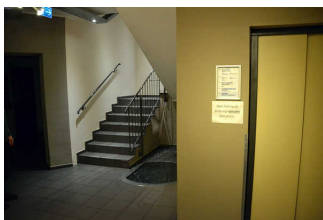
Flur/Weg/Gang innen

Weg innen von Nebeneingang zu Lift + Treppe

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Aufzug zum Spitzboden



Weg vom Aufzug zum
Spitzboden

©Simon Kesting



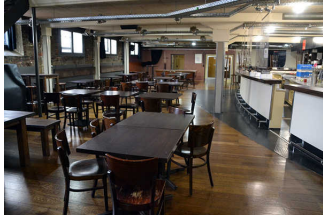
Weg vom Aufzug zum
Spitzboden

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Gastronomie

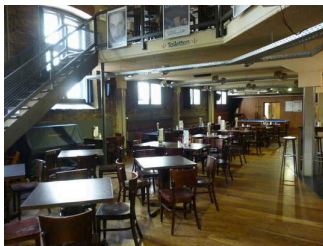


Gastronomie

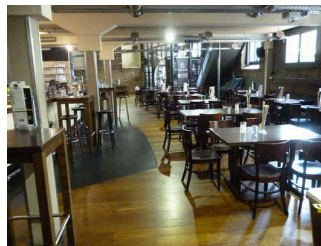
©Simon Kesting

Speiseraum

Gastronomie Lagerhalle im EG



Restaurant im EG
der Lagerhalle,
Blickrichtung vom
Eingang



Restaurant im EG
der Lagerhalle,
Blickrichtung
Haupteingang

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

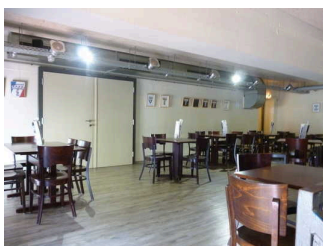
Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

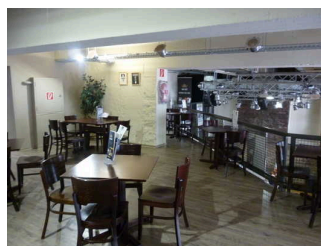
Es ist eine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auf der Empore gibt es weitere Tische.

Sitzbereich Gastronomie Empore



Sitzbereich auf der
Galerie



Sitzbereich auf der
Galerie

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

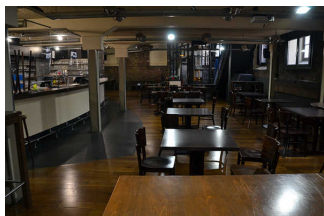
Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist eine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Flur/Weg/Gang innen

Weg über Nebeneingang durch Gastro zum Saal und zum Haupteingang



Weg über
Nebeneingang durch
Gastro zum Saal und
zum Haupteingang

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur/Weg/Gang vom Lift zum Biergarten

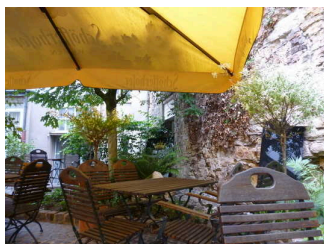


Eingangstür
Biergarten Blick vom
Flur

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Biergarten



Biergarten im
Innenhof

Der Biergarten hat 7 Tische die in einer Tiefe von 20 cm unterfahrbar sind. Weiterer Biergarten vor dem Eingang

Technische Hilfsmittel

Technische Hilfsmittel Lagerhalle

Aufzug: Aufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Die Speisekarte ist auf einer barrierefreien Internetseite abrufbar.

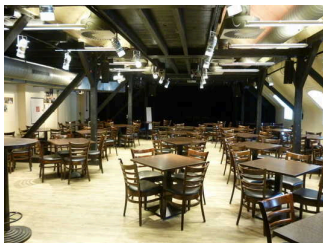
Spitzboden



Spitzboden

©Simon Kesting

Spitzboden



Spitzboden der Lagerhalle



Dachbalken in den Seitenbereichen des Spitzbodens

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Treppe Keller bis 3. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 72

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: 18 Stufen pro Etage

Aufzug



Anzeige im Fahrstuhl



Fahrstuhl Lagerhalle



Bedientableau
Fahrstuhl



Fahrstuhlkabine
Lagerhalle

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Flur/Weg/Gang innen

Weg innen von Nebeneingang zu Lift + Treppe

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Aufzug zum Spitzboden



Weg vom Aufzug zum Spitzboden

©Simon Kesting



Weg vom Aufzug zum Spitzboden

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tagungsräume



Tagungsräume

©Simon Kesting

Raum

Tagungsraum 205



Tagungsraum 205



Eingangstür Tagungsraum 205

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

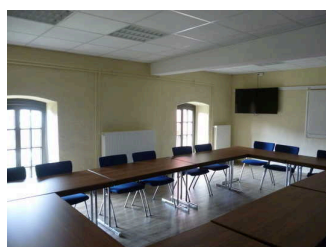
BREITE des Raums: 8,7 m

TIEFE des Raums: 8,9 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Spiegelwand vorhanden

Tagungsraum 207



Tagungsraum 207

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 6,3 m

TIEFE des Raums: 7,1 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Treppe Keller bis 3. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 72

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: 18 Stufen pro Etage

Aufzug



Anzeige im Fahrstuhl



Fahrstuhl Lagerhalle



Bedientableau
Fahrstuhl



Fahrstuhlkabine
Lagerhalle

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Flur/Weg/Gang innen

Weg innen von Nebeneingang zu Lift + Treppe

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur/Weg/Gang innen von Aufzug über Tagungsraum 205 zu 207



Flur Etage
Tagungsräume vom
Lift

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem Weg befindet sich mehrere offene Feuerschutztür mit einer lichten Breite von 93 cm

Nebeneingang



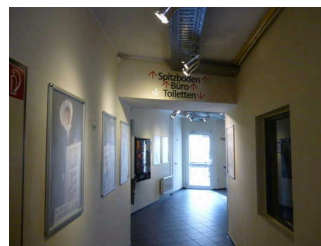
Nebeneingang

©Simon Kesting

Nebeneingang Lagerhalle



Seiteneingang der
Lagerhalle



Blick in die Lagerhalle
vom Seiteneingang

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Tagsüber ist nur der Nebeneingang offen. Die Tür ist festgestellt. Der zweite Türflügel kann geöffnet werden, Durchgangsbreite dann ca. 115 cm. Bei Bedarf kann mit der Klingel Personal gerufen werden.

2. Tür am Nebeneingang



Glastür am Seiteneingang



Detailansicht Glastür Seiteneingang



2. Tür am Nebeneingang

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Tagsüber ist nur der Seiteneingang offen. Die Außentür ist während der Öffnungszeiten festgestellt. Die Innentür öffnet rollstuhlgerecht.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Abendkasse am Saal



Abendkasse am Saal

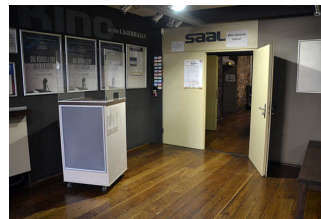
©Simon Kesting

Abendkasse Lagerhalle



Abendkasse Lagerhalle

©Simon Kesting



Abendkasse Lagerhalle

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.